



„Herzlich Willkommen“, zeigt Sabine Kraus auf dem ersten Foto. „Ich freue mich... dass Sie zu mir gekommen sind“, heißt es weiter.

Fotos: Gerhard Bartsch

Bankservice gibt es jetzt auch in Gebärdensprache

Die Wuppertaler Sparkasse bietet jetzt jeden Dienstag einen Übersetzungsservice für Gehörlose an.

Von Milka Vidovic

Oft gestaltet sich die Beratung von gehörlosen Bank-Kunden schwierig. Die Mitarbeiter der Geldinstitute haben in der Regel keine Kenntnisse in der Gebärdensprache. So laufen meist die Beratungsgespräche zwischen Bankmitarbeiter und gehörlosen oder stark hörgeschädigten Menschen über handgeschriebene Nachrichten auf Zetteln ab. Ein vertrauliches Verhältnis aufzubauen, ist bei dieser Sprachbarriere nahezu unmöglich.

Die Sparkasse Wuppertal kommt nun Kunden mit einem solchen Handicap entgegen. Die Gebärdensprachdolmetscherinnen Katharina Hullen und Sabine Kraus unterstützen jeden Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr im Sparkassenhochhaus am Islandufer Berater und Kunden, indem sie die Gespräche simul-

tan in die Gebärdensprache übersetzen. Die Beratung findet dann in einem diskreten Besprechungszimmer statt. Übersetzerin und Bankberater sitzen nebeneinander hinter dem Schreibtisch dem Kunden gegenüber. Während der Kunde seine Fragen durch Handzeichen stellt, übersetzt die Gebärdendolmetscherin die Sätze in gesprochene Sprache für den Sparkassenmitarbeiter. Antwortet der Berater, übersetzt die Dolmetscherin simultan in Gebärdensprache.

Die staatlich geprüfte Gebärdensprachdolmetscherin Katharina Hullen (38) ist eigentlich gelernte Bankkauffrau. Im Rahmen eines Fremdsprachenangebotes für Mitarbeiter hatte sie sich für die Gebärdensprache entschieden. „Ich war von dieser Art der Verständigung so begeistert, dass ich mich für einen nebenbe-

SERVICE FÜR GEHÖRLOSE KUNDEN

BERATUNG Gehörlose Kunden können sich dienstags zwischen 16 Uhr und 19 Uhr in der Sparkassenzentrale am Islandufer 15 beraten lassen. Die Gebärdendolmetscherinnen Katharina Hullen und Sabine Kraus wechseln sich alle zwei Wochen ab und stehen bei der Beratung zur Seite. Termine können unter Telefon 4882424 vereinbart werden.

rina Hullen und Sabine Kraus wechseln sich alle zwei Wochen ab und stehen bei der Beratung zur Seite. Termine können unter Telefon 4882424 vereinbart werden.

ruflichen Abendunterricht an einer Sprachschule entschieden hatte, um Gebärdensprache vollständig zu lernen“, sagt die Simultanübersetzerin. So absolvierte sie zunächst einen zweijährigen Sprachkurs und fügte im Anschluss eine dreijährige nebenberufliche Ausbildung zur Gebärdensprachdolmetscherin, die sie 2008 mit einer staatlichen Prüfung abschloss, an.

Das schwierige beim Erlernen der Gebärdensprache sei, dass eine Gebärde nicht nur durch die Hände entsteht, sondern auch immer aus Mimik und Mundgestik. Tausende von Vokabeln seien auswendig zu lernen, zudem sei bei einer Simultanübersetzung höchste Konzentration er-

forderlich, um ein Gebärdengespräch leicht und flüssig herüberzubringen. „Schwierig ist es auch, Wortwitz zu übersetzen.“

Laut Sparkasse wird das Angebot von den Kunden gut angenommen. Zusätzlich befinden sich in der Zentrale spezielle Geldautomaten für Gehörlose, an denen in Augenhöhe ein Spiegel befestigt ist: „Wenn man nicht hören kann, bekommt man nicht immer mit, was hinter einem geschieht. Durch den Spiegel ist die Sicht nach hinten gegeben“, erklärt der Abteilungsleiter und Mitverantwortliche für das Projekt „Barrierefreie Bankdienste“, Roland Janker. Künftig sollen solche Automaten in allen Filialen in Wuppertal stehen.